



Zentralverlag der NSDAP.

Fritz Eher Nachf. München

## IN DAS PARIS LUDWIGS DES FÜNFZEHNTE

führt uns der neue Roman von Georg Langer. Der halbwüchsige, blutarmer Jacques de Cure, der den weltabgeschiedenen Forsten des Argonnerwaldes entläuft, findet in der Lichtstadt an der Seine statt des erträumten Himmels ein irdisches Inferno von phantastischen Ausmaßen. Doch erblüht ihm in der Liebe des überaus zart und bezaubernd gezeichneten Mädchens Madeleine ein unvorstellbar. beseeligendes Glück. Von den verworfenen und skrupellosen Kreaturen des auf die Spitze getriebenen absolutistischen Systems wird er von der Seite seines jungen Weibes gerissen und zum Soldaten gepreßt. Er macht den Siebenjährigen Krieg mit, läßt sich zu einem Attentat hinreißen und wird zur Galeerenstrafe verurteilt. Nach langen Jahren des Schreckens eilt er nach Paris zurück und erfährt hier, daß man Madeleine, die ihm inzwischen einen Sohn geboren, in das berüchtigte Lustrevier des allerchristlichsten Königs, den sogenannten Hirschpark verschleppt hat. Nun steigert sich das dramatische Geschehen zu Szenen, die in ihrer grandiosen Furchtbarkeit den Atem stocken lassen. Jacques dringt mit zwei Verschworenen zu nachtschlafender Zeit in den Hirschpark ein, er befreit Madeleine und flieht mit ihr zu einem neuen Leben fern dem Sündenbabel an der Seine.

## DIE STRASSE DES UNRECHTS

Roman von Georg Langer

Umfang 445 Seiten

Leinen RM 4.80

Auslieferung in München

Sür Berlin durch unser dortiges Haus, außerdem auch in Leipzig und Stuttgart